Ausgabe 4. Quartal 2026

Landeshauptstadt München

# freiham jetzt

Aktuelles für Freiham

**Herzlich willkommen**
Neue Genossenschaften _ Seite 3

**Miteinander in Freiham**
Das war das Stadtteilfest 2026 _ Seite 4

**Historische Spurensuche**
Die Geschichte Freihams _ Seite 7



© Johanna Lohr, MGS

Freiham kommt in Schwung

## Einladung zum 9. Forum Freiham

**9. Forum Freiham – Der Treffpunkt für alle Freihamer*innen am Mittwoch, 25. November 2026, um 19 Uhr in der Campus Mitte im Bildungscampus Freiham, Helmut-Schmidt-Allee 41 und online als Stream.**

Das Forum Freiham ist der zentrale Treffpunkt aller (zukünftigen) Bewohner*innen und Akteure Freihams. Hier werden die neuesten Planungen vorgestellt, Kontakte geknüpft und gemeinsame Projekte geplant.

Das 9. Forum Freiham startet am Mittwoch, den 25. November 2026 um 19.00 Uhr. Themen werden unter anderem sein:

- Eröffnung des Quartierszentrums mit GRETE Kultur Zentrum Freiham, Bildungslokal Freiham, Stadt-

Fortsetzung auf S. 2 >>

freiham münchen

>> Einladung zum 9. Forum Freiham – Fortsetzung von Seite 1

teilbibliothek Freiham, Gesundheitstreff Freiham, Familien- und Beratungszentrum Freiham
- Eröffnung Münchner Volkshochschule Freiham
- Stadteilquartier ZAM – Einzelhandel, Gastronomie, Büros
- Aktuelles zur Mobilität in Freiham: unter anderem Car-Sharing (öffentlich und privat), Parkraumbewirtschaftung

Vor Ort im Bildungscampus wird auch Gelegenheit sein, mit den Einrichtungen zu deren Angebot und Programm ins Gespräch zu kommen.

Das Forum Freiham findet als Präsenzveranstaltung in der Mensa der Campus Mitte im Bildungscampus Freiham, Helmut-Schmidt-Allee 41 statt. Sie können die Veranstaltung auch als Stream von zu Hause aus verfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter: freiham.de

Dort können Sie sich für die Online-Teilnahme anmelden und Ihre Themenwünsche vorschlagen.

# Mobilität in Freiham

## Das Parkraummanagement wird eingeführt

Die Stadt führt ein Parkraummanagement in Freiham ein. Darüber wurde ausführlich im Forum Freiham, in den letzten Ausgaben von „freiham jetzt“ und im Freiham-Newsletter informiert. Zuletzt waren viele Themen abzustimmen. Im Frühjahr 2027 ist es so weit. Dauerparken ist dann nur noch auf Privatflächen in den Freihamer Tiefgaragen möglich. Der überwiegende Teil der Straßen ist gebührenfrei mit Parkscheibe, in einzelnen Zonen gibt es gebührenpflichtiges Parken. Informationen gibt es unter muenchenunterwegs.de/parken#parkraumbewirtschaftung-freiham. Wer sich eingehender informieren möchte, kann dies auf der Seite geoportal.muenchen.de/portal/opendata/ tun (dort links „Themen hinzufügen“ anklicken – „Mobilität“ – „Kfz-Verkehr“ – „Parken“ – „Parklizenzgebiete“). Dort gibt es auch weitere Informationen wie beispielsweise zu Behindertenstellplätzen und Car-Sharing-Standorten.



© Johanna Lohr, MGS

### 300 neue temporäre Parkplätze

In der letzten Ausgabe von „freiham jetzt“ haben wir bereits darüber berichtet, dass die Stadt daran arbeitet, auf mehreren Baufeldern temporäre kostenpflichtige Stellplätze zu ermöglichen, bis diese bebaut werden. Derzeit führt die Verwaltung Gespräche mit möglichen Betreibern der temporären Parkanlage.

### Neue Tiefgaragenplätze in Freiham

Die Tiefgaragen-Stellflächen im ZAM am Mahatma-Gandhi-Platz sind fertiggestellt. Sie werden von der Firma „Park One“ betrieben und bieten 1.000 Parkplätze sowie 30 elektrische Ladestationen. Neben zeitlich begrenztem Parken ist auch die Anmietung von Dauerstellflächen möglich. Der Basistarif für Autos beträgt 142,80 Euro monatlich. Weitere Informationen gibt es unter www.q-park.de/de-de/staedte/münchen/zam/

### Ausbau des Car-Sharing-Angebotes

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Car-Sharing-Standorten (eine Übersicht dazu finden Sie auf freiham.de/mobilitaet/sharing-angebote) wird auch die Münchner Wohnen voraussichtlich im ersten Quartal 2027 neue Stationen in den Tiefgaragen ihrer Projekte eröffnen: Diese befinden sich an der Christel-Sembach-Krone-Straße, der Aubinger Allee 3 und am Golo-Mann-Weg 32. Der Anbieter wird die Firma Deer sein.

# Herzlich willkommen! Die neuen Genossenschaften in Freiham



© Jonas Nefzger, MGS

Hier bauen die neuen Genossenschaften.

Die Gruppe der Genossenschaften bekommt Zuwachs: Die raumFAIR eG, Bauimplus eG, die CoGeno eG, die Progeno eG und die Stadtimpuls eG haben von der Stadt den Zuschlag für Baufelder an der Helmut-Schmidt-Allee zwischen Aubinger Allee und Wiesentfelser Straße mit einem Baurecht von insgesamt über 400 Wohnungen bekommen. Sie gehören zu den noch jungen Genossenschaften. Freiham ist einige eines ihrer ersten Projekte. Für die Entscheidungen ausschlaggebend waren der Schwerpunkt „Ökologisches und nachhaltiges Bauen", oder der Schwerpunkt „Soziales und Wohnformen". Sollten Sie Menschen kennen, die eine Wohnung suchen: diese neuen Genossenschaften nehmen noch Interessenten auf. Wir stellen sie Ihnen hier vor:

### raumFAIR eG

Die raumFAIR gewann mit ihrem Konzept „Das bunte Haus". Dieses bietet insbesondere LGBTIQ*-Personen, Jugendlichen, Alleinerziehenden und Großfamilien eine neue Heimat. Gemeinschaft und Teilhabe finden statt im Repaircafé, Co-Working-Zonen, einer Sommerküche und einem Gästeapartment. Das Projekt mit rund 60 Wohnungen ist ökologisch gebaut durch zirkuläres Bauen, einen vertikalen Garten, Photovoltaik-Mieterstrommodell und wassersensible Flächennutzung mit einer großzügigen Baumbepflanzung.

### Bauimpuls eG

Die Bauimpuls spricht Menschen an, die sich nach einem neuen Zuhause oder einer modernen Wohnform sehnen, in der ein lebendiges Miteinander und gegenseitige Unterstützung wichtig sind. Die Genossenschaft will Gemeinschaftsangebote und Wohngruppen für Menschen mit und ohne Behinderung umsetzen. Sie will einen Beitrag zum Klimawandel leisten und neue Wohntrends sowie Wohngesundheit fördern. Bezahlbarer Wohnraum, Demographie und soziales Ungleichgewicht sind aus Sicht der Bauimpuls die zentralen Herausforderungen im Umbau von Stadt und Gesellschaft. Mit dem Projekt „TERRA VIVA" baut sie an der Ecke Aubinger Allee/Helmut-Schmidt-Allee/Golo-Mann-Weg circa 100 Wohneinheiten in massivem Lehmsteinbau. Geplanter Einzug ist 2030.

### CoGeno eG

Die CoGeno eG plant seit Anfang 2026 in Freiham eine moderne, lebendige Wohnanlage mit Fokus auf Energie- und Kosteneffizienz sowie Nachhaltigkeit. Auf dem Grundstück an der Wiesentfelser Straße/Ecke Albert-Camus-Straße entstehen zwei Gebäude, über eine Plattform verbunden, mit etwa 50 Wohnungen, kompakt und mit gemeinschaftlich genutzten Räumen und Gärten. Nach dem Prinzip des „Einfach Bauen" werden die Gebäude ressourcenschonend und nicht zu kompliziert gebaut, mit Freiräumen für individuellen Rückzug und viel Raum für Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten. Für eine lebendige Nachbarschaft, die in das Viertel hineinwirkt. Es entstehen zwei Gebäude, rund 60 Prozent der Wohnungen sind gefördert und für Familien, Wohngemeinschaften, Paare und Singles gedacht. Die CoGeno eG freut sich auf Bewerbungen.

### Stadtimpuls

Die Stadtimpuls eG hat das Ziel, langfristig bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum in München zu kreieren, der durch die Mitwirkung der Bewohner*innen gestaltet wird und eine vielfältige, solidarische und inklusive Nachbarschaft ermöglicht. Rund 85 Wohnungen realisiert die Stadtimpuls für unterschiedliche Lebensentwürfe und ein selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft. Einfache, flexible Grundrisse sorgen für sparsamen Flächenverbrauch und Bezahlbarkeit. Die Stadtimpuls hat gemeinsam mit der Progeno eG von der Stadt den Zuschlag für das Baufeld südlich der Helmut-Schmidt-Allee an der Wiesentfelser Straße mit einem Baurecht von insgesamt rund 175 Wohnungen bekommen.

## Auf einen Blick –

weiterführende Informationen finden Sie hier:

**Bauimpuls eG**
bauimpuls.info/quartier-freiham
**Tipp:** Infoabende mit Begehung des Baufeldes: 19.11.2026, 18.30 Uhr, UTE-Space, Ute-Strittmatter-Straße 6 und 07.12.2026, 18.30 Uhr wagnisWEST Casino, Aubinger Allee 48

BAUIMPULS
Genossenschaft für Dorf und Stadt

**CoGeno eG**
cogeno.de

**Stadtimpuls**
stadtimpuls-genossenschaft.de/freiham

STADTIMPULS

**Genossenschaften, die bereits Projekte in Freiham realisiert haben, und auch in den neuen Baufeldern aktiv sind:**

**raumFair eG**
raumfair.de
**Progeno eG**
progeno.de

# Stadtteilfest Freiham

Das diesjährige Stadtteilfest lud zum Entdecken, Informieren und Begegnen ein. Zahlreiche Einrichtungen, Initiativen und die Stadtverwaltung gestalteten gemeinsam mit den Besucher*innen ein vielfältiges Fest.







Mehr Impressionen vom Stadteilfest finden Sie hier: freiham.de/news/impressionen-vom-stadtteilfest-2026/

Am 18. Juli 2026 feierte Freiham mit seine Bewohner*innen, Einrichtungen, Initiativen und Nachbar*innen das 4. Stadtteilfest Freiham. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München erläuterte die bisherigen städtebaulichen Planungen und deren innovative Fortschreibungen für den kommenden zweiten Realisierungsabschnitt. Für Fragen zur Mobilität und dem Parkraumkonzept in Freiham stand das Mobilitätsreferat zur Verfügung. Am Stand des MGS-Stadtteilmanagements konnte man sich zu allen Themen rund um Freiham informieren und eine Luftbildausstellung ansehen. Die Münchner Wohnen als größter Vermieter war ebenso vor Ort, wie die Genossenschaften Bauimpuls und Stadtimpuls, die ihre ersten Planungen für die nächsten Bauprojekte vorstellten.

Auch dieses Jahr organisierte GRETE Kultur Zentrum Freiham wieder das kulturelle Programm. Auf der Bühne und mittendrin trafen lokale Initiativen, junge Talente und professionelle Künstler*innen aufeinander und zeigten die Vielfalt des kulturellen Lebens im Stadtteil. Auch die Initiative „Freundlichkeit“ und ein spannendes Klangexperiment waren zu hören und zu sehen. Die Bayerische Staatsoper präsentierte erste Ergebnisse aus ihrem Musiktheater-Lab Freiham in einer Performance. Als Höhepunkt trat nach der Band Dunghill zum Abschluss am Abend die Münchner Band Pnema auf. Das Stadtteilfest wurde vom MGS Stadtteilmanagement Freiham in Kooperation mit GRETE Kultur Zentrum Freiham und Feierwerk Boom veranstaltet.

Das nächste Stadtteilfest findet voraussichtlich am Samstag, den 12. Juni 2027 statt. Es wird gemeinsam mit dem Nachbarviertel Neuaubing in der Wiesentfelser Straße und in Freiham gefeiert.



## Und schon mal vormerken

Das nächste Stadtteilfest findet am 12. Juni 2027 statt. Gemeinsam wird von Freiham bis ins Nachbarviertel Neuaubing gefeiert – bis zum neuen Zentrum an der Wiesentfelser Straße!

Weitere Infos demnächst auf freiham.de













Alle Bilder Seite 4 und 5 © Johanna Lohr, MGS

## Platz für Gemeinschaft: Neuer Raum zur Vermietung

Die Baugemeinschaft „gemeinsam freiham“ in der Marie-Luise-Jahn-Straße 22 hat ihren Gemeinschaftsraum fertig eingerichtet. Der hell und modern ausgestattete Raum steht ab Oktober zur externen Anmietung zur Verfügung. Er eignet sich ideal für Kurse, Workshops, Seminare, Beratungen, Coachings, Therapie- und Praxisangebote, Besprechungen, Co-Working oder andere Angebote und Dienstleistungen im Viertel. Sowohl stundenweise als auch regelmäßige Anmietungen sind möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: reservierung@gemeinsam-freiham.de

Eine Übersicht über Veranstaltungsräume in Freiham finden Sie hier: freiham.de/freizeit/kultur



© gemeinsam freiham

Gemeinschaftsraum der Baugemeinschaft „gemeinsam freiham“

# Wiesentfelser Straße: Neues Angebot für Einkaufen und Gesundheit



© Thilo Härdtlein, Münchner Wohnen

Das Zentrum an der Wiesentfelser Straße 66-68 wurde in den letzten Jahren im Rahmen des öffentlichen Städtebauförderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt Aubing-Neuaubing-Westkreuz“ komplett neu gebaut. Das SOS-Familienzentrum Neuaubing war in der Zwischenzeit am Hörweg untergebracht und ist nun wieder zurückgezogen, ebenso der dazugehörige Second-Hand-Laden. Derzeit werden auch die dort neu entstandenen Wohnungen bezogen.

Für Freihamer*innen dürften die folgenden Informationen am relevantesten sein: Ende September haben dort eine Bäckerei und ein Netto-Supermarkt eröffnet. Weitere Infos dazu gibt es unter netto-online.de/filialen/muenchen-aubing/wiesentfelser-strasse-66/2839

Im roten Gebäude des Neubaus (Adresse Riesenburgstraße 1) zieht eine Kinderzahnarztpraxis ein. Die Eröffnung ist für Anfang 2027 geplant (weitere Infos auf kindermundzaehne.de).

Im Zentrum an der Wiesentfelser Straße sind noch weitere Gewerbeflächen entstanden, die noch nicht vergeben sind. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Mailadresse der Münchner Wohnen: gewerbe@muenchner-wohnen.de.

# Freiham – ein Stadtteil ohne Geschichte?

Schüler*innen der Mittelschule an der Wiesentfelser Straße gehen auf historische Spurensuche.




© Johanna Lohr, MGS

Schüler*innen der Mittelschule Wiesentfelser Straße präsentieren ihre Ergebnisse aus der Beschäftigung mit der Geschichte Freihams. 1.v.r. Christina Bannenberg (Klassenleitung), 2.v.r. Reinhold Petrich (Stadtteilmanagement Freiham)

Wie viel Geschichte steckt in einem jungen Stadtteil? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Klasse 9cG der Mittelschule an der Wiesentfelser Straße ein ganzes Schuljahr lang. Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, fand das Projekt mit einer Vorstellung im Grünband Neuaubing-Freiham seinen feierlichen Abschluss. Drei Banner, gestaltet auf Grundlage der Schülerarbeiten, wurden enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert. Live-Musik zwischen Salsa und Hip-Hop des deutsch-peruanischen Künstlers Fin Issue und kleine Snacks rundeten die Veranstaltung ab.

Unter dem Leitgedanken „Freiham – ein Stadtteil ohne Geschichte?“ machten sich die Schüler*innen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrkraft auf eine Entdeckungsreise. Sie recherchierten historische Spuren, sammelten im Rahmen eigener Feldforschungen Eindrücke und befragten Menschen vor Ort nach ihren Erinnerungen und Erfahrungen. Mit viel Kreativität, Engagement und Durchhaltevermögen setzten sie sich intensiv mit der Vergangenheit und Gegenwart Freihams auseinander. Gefördert wurde das Forschungsvorhaben durch das Schuljahresprogramm „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie durch die enge Zusammenarbeit der Klasse mit dem Stadtteilmanagement Freiham.

Die Ausstellung ist noch bis Mitte Januar 2027 im Grünband Neuaubing-Freiham auf Höhe der Grete-Weil-Straße zu sehen.

**Impressum**

**Herausgeber:**
MGS – Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
im Auftrag der Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
www.freiham.de

**Designkonzeption:**
HUND B. communication, München

**Satz:**
Studio Rio, München

**Redaktion:**
MGS

**Druck:**
Megadruck, Westerstede
Das Magazin wurde gedruckt auf Papier aus zertifiziertem Holz aus kontrollierten Quellen und aus Recyclingmaterial.

**Bilder / Grafiken:**
siehe Bildunterschriften
Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Landeshauptstadt München (LHM) unzulässig.

# Ein neues Stück Freiham feiert Eröffnung

Für viele Menschen gehört das ZAM längst zum Alltag. Sie wohnen oder arbeiten hier, kommen zum Einkaufen oder treffen sich zum Essen. Was noch fehlte, war die gemeinsame Feier zur Eröffnung des gesamten Quartiers. Vom 22. bis 24. Oktober luden die ROSA-ALSCHER Group und Vonovia deshalb zum Grand Opening auf den Mahatma-Gandhi-Platz.

Zum Auftakt kamen am Donnerstagabend Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bau und Handel sowie Mieter*innen. Bei Rundgängen konnten sie sich ein Bild davon machen, was in den vergangenen Jahren entstanden ist. Am Abend setzte eine Licht-Show den Platz eindrucksvoll in Szene.

Am Freitag und Samstag gehörte das Fest dann ganz den Menschen aus Freiham und ihren Gästen. Nach dem offiziellen Banddurchschnitt füllte sich der Platz mit Musik und buntem Treiben. Kinder ließen sich schminken, staunten über Zauberer und Clowns oder probierten die zahlreichen Mitmachaktionen aus. Auf der Bühne präsentierten sich Geschäfte und Gastronomiebetriebe des ZAM. Moderator Jan Herold führte durch das Programm. DJ Bobby Evs legte auf. Tanzauftritte und große Verlosungen rundeten das Fest ab.




© Oliver Blobel

Freuen sich, dass das ZAM nach der großen Eröffnungsfeier zu einem Quartier zusammenwächst: Janine Venhoff, Vonovia (l.) und Niccolo Rosa-Alscher, Rosa-Alscher-Gruppe (r.) als Vertreter der Investoren.

Für die ROSA-ALSCHER Group und Vonovia war das Grand Opening auch ein Anlass, auf viele Jahre Planung und Bau zurückzublicken. Für Freiham hatte es eine ganz unmittelbare Bedeutung: Gefeiert wurde ein Ort, der schon vor seiner offiziellen Eröffnung zum Alltag vieler Menschen gehörte. Aus einem Bauprojekt ist ein Stück Nachbarschaft entstanden.

# Veranstaltungshinweise

Weiterführende Veranstaltungshinweise gibt es immer aktuell auf freiham.de

01. Dezember 2026, 16 Uhr
und 28. Januar 2027, 12 Uhr
Amalie-Nacken-Straße 9
**Hinter den Kulissen: die Münchner Volkshochschule in Freiham**
Noch vor der offiziellen Eröffnung lädt die Münchner Volkshochschule zu einem geführten Rundgang durch den künftigen Standort ein. Bei dieser Führung erhalten Sie spannende Einblicke in die Architektur, das Raumkonzept und das Angebot vor Ort. Anmeldung erfolgt telefonisch unter T (089) 48006-0, Kursnummer X125523.

21. Januar 2027, 17 Uhr
Progeno, Gustl-Bayrhammer-Straße 1
**Stadtteilspaziergang: Urbanes Wohnen neu gedacht**
In Freiham werden innovative Wohnkonzepte umgesetzt. Auf dieser Führung der Volkshochschule öffnet die Wohnungsgenossenschaft ihre Türen. Die Besonderheiten des Projekts können gemeinsam entdeckt werden. Dazu gehören die nachhaltige Bauweise und Energieversorgung der Gebäude, das Mobilitätskonzept und die gelebte Inklusion vor Ort. Bitte melden Sie sich an unter: mvhs.de (Suchwort „Freiham“ eingeben).

25. Februar 2027, 16 Uhr
Geothermieanlage Bodenseestraße/ Ecke Hans-Steinkohl-Straße
**Umweltfreundliche Wärme – Geothermie-Heizkraftwerk Freiham**
Die Geothermieanlage Freiham ist das erste Element der SWM Fernwärme-Vision. Seit Herbst 2016 deckt sie die Grundlast des Wärmebedarfs des Stadtteils sowie der benachbarten Gebiete ab. Hier wird heißes Wasser mit 90 °C aus 2.500 Metern Tiefe nach oben gepumpt. Geplant ist die Führung durch die Anlagen, bei der deren Funktionsweise erklärt wird. Bitte hier anmelden: mvhs.de (Suchwort „Freiham“ eingeben).